

erstellt: 01.09.2019

## **Camping- und Stellplatzführer in groß und klein, für Familien und Entdecker**

**O-Ton:** Ole Schnack, Geschäftsführer, Landvergnügen, 10967 Berlin;

Uwe Frers, Geschäftsführer, ADAC Camping GmbH, 80686 München

**Länge:** 2:10 (divers kürzbar)

**Autor:** Harald Schönfelder

**Info:** Stellplatzführer gibt es einige. Zwei davon haben wir uns auf dem Caravan Salon angesehen. Einmal den großen, Pincamp, der das hehre Ziel verfolgt, möglichst alle Plätze in Europa aufzulisten und auch online buchbar zu machen. Dazu greift er auf die Logistik, die Connections und Arbeitskraft des ADAC zurück. Der steht hinter dem Angebot. Ganz anders der kleine für Entdecker. Landvergnügen heißt er und richtet sich an Reisende, die wirklich mobil sein wollen. Die Plätze sind klein und Bauernhöfen, Winzern, Tierfarmen angegliedert. Mehr als eine Übernachtung an einem Ort ist nicht gewünscht, dafür ist das reine Abstellen auch kostenlos. Der Gastgeber hofft auf die Verlockungen seines Hofladens.

**Anmoderation:** Stellplatzführer gibt es inzwischen viele. Auf dem Caravan Salon in der Messe Düsseldorf will ein recht junger vom ADAC den Mitbewerbern das Leben schwerer machen. Er zielt auf den Massenmarkt und will eines Tages alle europäischen Plätze listen und auch online buchbar machen. Daneben gibt es aber auch themenorientierte Campingführer mit kleinerem Angebot. Auch hier hat sich unser Messereporter einen rausgesucht. Landvergnügen heißt er, bei ihm geht es um Genuss und Übernachten auf dem Bauernhof.

-----  
**Beitragstext:** O-Ton

Eigentlich geht die Aufzählung von Ole Schnack noch weiter. Er und das Team von Landvergnügen haben sie jedenfalls gefragt: Habt Ihr Platz für ein bis drei Reisemobile? Für eine Übernachtung? Denn das ist die Bedingung, eine Nacht nur, dann geht es weiter. Sanitär- und andere Einrichtungen kann es geben, sind aber kein Standard auf den 675 gelisteten Höfen.

O-Ton

Ortswechsel: Herzlich ist auch das Team von Pincamp, dem Campingplatz-Portal des ADAC. Nur der Maßstab ist ein anderer. Rund 4.000 Plätze sind dort online buchbar, irgendwann sollen es mal alle 26.000 in Europa sein. Das Ziel ist, dem Urlauber Sicherheit und Planbarkeit zu liefern, sagt Geschäftsführer Uwe Frers.

O-Ton

Und die Sache mit der Übersicht. Gerade beliebte Ferienregionen haben etliche Plätze, der Urlauber möchte aber die Infos darüber gerne gesammelt an einem Ort und er möglichst buchen ohne großartig rumtelefonieren zu müssen.

O-Ton

Damit das Angebot auch im Ausland funktioniert, kooperiert der ADAC mit seinen entsprechenden Pendanten in anderen Ländern. Und auch Landvergnügen setzt auf Kooperation. Die Idee dazu kommt aus Frankreich und der Genussstellplatz hat sich über Europa verbreitet. Gemeinsam treten die Anbieter als Verbund FEFI auf. Das Besondere des Konzepts: Mit dem Kauf des Stellplatzführers sind die Pflichtkosten erledigt. Die Übernachtung auf den Höfen ist kostenlos.

O-Ton

Was der Landwirt davon hat? Er spekuliert natürlich darauf, dass seine Gäste im

Bauerncafé essen und trinken oder dass sie ihre Reiseverpflegung im Hofladen kaufen.  
Harald Schönfelder, Redaktion ... Düsseldorf

zum Beitrag gehörende mp3-Dateien:

vertont: Caravan\_Salon\_2019\_Stellplatzfuehrer\_klein\_und\_gross\_BTR.mp3

nur O-Töne:

Caravan\_Salon\_2019\_Stellplatzfuehrer\_klein\_und\_gross\_BTR\_unvertont.mp3